

Die Radroute des Monats Juni führt zu verschiedenen landschaftlichen und kulturellen Orten der sogenannten „Wasser.Blicke“ rund um die Stadt Nettetal. Ausgangspunkt der 35 Kilometer langen Radtour ist der Knotenpunkt (KP) 89 am Bahnhof in Nettetal-Breyell. Zunächst führt die Route durch die Mühlenbachaue zum KP 50 im Ortsteil Schaag. Im weiteren Verlauf passieren die Radelnden den Nettebruch und erreichen den KP 13 in Nettetal-Lobberich. Es geht durch den Landschaftspark am See rund um den Windmühlenbruch. Der Rundkurs verläuft über den KP 1 in Sassenfeld zum KP 12 im Landschaftsschutzgebiet Netteniederung. Hier lohnt ein Abstecher in westlicher Richtung über die ehemalige Bahntrasse zum „Wasser.Blick“ mit Aussicht auf den De Wittsee.

Der große See nördlich der alten Bahntrasse bietet Möglichkeiten zum Segeln und Kanu fahren. Der kleine See im Süden steht unter Naturschutz und ist im Frühjahr ein Brutplatz für zahlreiche Wasservögel. Vom KP 12 führt die Route Richtung Norden, vorbei am NABU-Naturschutzhof Nettetal, der im Mai sein 40-jähriges Bestehen gefeiert hat und seit 1985 ehrenamtlich geführt wird. Spannende Themen rund um die Natur können hier von Jung und Alt entdeckt werden. Das Außengelände ist von 6 bis 21 Uhr zugänglich.

Es geht vorbei an Feldern und Höfen, bis die Radelnden KP 47 in Hombergen erreichen. Rund 500 Meter westlich der Route lädt ein weiterer „Wasser.Blick“ zu einem Abstecher ein. Vom Damm der Schloßallee aus bietet sich ein schöner Ausblick auf die beiden größten der vier Krickenbecker Seen – den Glabbacher und den Hinsbecker Bruch. Die Schilfgürtel an den Wasserflächen werden von vielen Vogelarten als ständiger Lebensraum, Rastplatz oder Winterquartier angenommen. Es geht zurück – vorbei an der Biologischen Station Krickenbecker Seen – zum KP 47. Auf dem Weg zum KP 21 lohnt ein Abstecher zu Fuß zum Aussichtsturm Taubenberg inmitten des Waldgebietes Hinsbecker Heide. Der knapp 29 Meter hohe Turm gehört ebenfalls zu den „Wasser.Blicken“ und bietet eine Aussicht auf die Krickenbecker Seenlandschaft und den Niederrhein.

Am KP 21 folgen die Radfahrenden der Beschilderung Richtung Wachtendonk. Auf dem Weg zum KP 52 im Kreis Kleve führt die Route vorbei an dem Gewässer an der Flooksmühle, einer ehemaligen Wassermühle und einem weiteren „Wasser.Blick“. Der Teich dient vielen Vogelarten als Rückzugsraum und ist ein Laichgewässer für Frösche, Molche und andere Amphibien.

Es geht zurück in den Kreis Viersen, wo die Radfahrenden den KP 2 erreichen. Die Tour führt auf zum Teil unbefestigten Wegen durch das Landschaftsschutzgebiet Venloer Heide zum KP 6 und weiter zum KP 3 in Leuth. Hier folgen die Radelnden der Route Richtung KP 12 und fahren entlang der Landschaftsschutzgebiete Netteniederung und Hinsbecker Höhen zum De Wittsee und weiter bis zur Abzweigung an der ehemaligen Bahntrasse. Von dort führt die Route in Richtung der Beschilderung zum KP 61. Weiter zum KP 62 erreichen die Radfahrenden das Zentrum von Nettetal-Kaldenkirchen. Cafés und Eisdielen laden hier zum Verweilen ein.

Der Rundkurs verläuft auf ruhigen Wirtschaftswegen zum KP 14 in Nettetal-Breyell. Die Radfahrenden passieren in der Ortsmitte den Lambertiturm. Der ehemalige Kirchturm ist das älteste Bauwerk Breyells und städtebaulicher Mittelpunkt des Ortes. Nach vorheriger Anmeldung kann der Turm besichtigt werden. Brautpaare können sich hier das Ja-Wort geben. Anschließend geht es zurück zum KP 89 und die Teilnehmenden erreichen nach rund 35 Kilometern den Ausgangspunkt der Route.

#### **Information zu den „Wasser.Blicken“:**

Im Naturpark Schwalm-Nette können ausgewählte landschaftliche und kulturelle Schätze zum Thema Wasser auf den sogenannten „Wasser.Blicken“ entdeckt werden. Sie geben einen eindrucksvollen

Überblick über die Vielseitigkeit der Wasserlandschaft im rund 435 Quadratkilometer großen Naturpark. Jeder „Wasser.Blick“ ist anhand einer Bodenplatte erkennbar. Weitere Informationen finden Interessierte unter <https://www.npsn.de/wasser-blicke>

### **Die Knotenpunkten zum Nachradeln:**

89 – 50 - 13 – 1 – 12 – 47 – 21 – Kreis Kleve: 52 – Kreis Viersen: 2 – 6 – 3 – Richtung 12 – Abzweig ehemalige Bahntrasse Richtung 61 – 62 – 14 – 89

### **Geführte Radtour am 22. Juni**

Der Allgemeine Deutsche Fahrradklub (ADFC) Krefeld-Viersen bietet am 22. Juni 2025 eine geführte Fahrradtour dieser Strecke an. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz am Knotenpunkt 89 am Bahnhof in Nettetal-Breyell. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an [genz@adfc-kr.de](mailto:genz@adfc-kr.de) oder per Telefon/SMS unter der Nummer 0172/20 52 536. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 30 Personen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der Strecke beträgt 15 km/h. Die ADFC-Tourenführer versuchen eine Einkehr auf der Hälfte der Strecke zu planen. Weitere Informationen zur geführten Radtour finden Sie unter ADFC Krefeld-Viersen (Verlinkung zu [www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-krefeld-kreis-viersen/touren.html](http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-krefeld-kreis-viersen/touren.html))

Zur Information:

Unter [www.kreis-viersen.de](http://www.kreis-viersen.de) sind die aktuelle Radroute sowie die älteren Radrouten des Monats archiviert. Hier stehen kostenlos Übersichtskarten der Radrouten zum Download zur Verfügung. Interessierte Radfahrer können sich über ein kostenloses Newsletter-Abonnement des Kreises Viersen zur „Radroute des Monats“ unter [www.kreis-viersen.de/radroute-des-monats](http://www.kreis-viersen.de/radroute-des-monats) über die Veröffentlichung der monatlichen Radtour informieren lassen.

Der Kreis Viersen bietet jeweils von April bis September eine aktuelle „Radroute des Monats“ an. Die Routen führen durch alle Teile des Kreises und manchmal auch in die benachbarten Regionen. Der fahrradfreundliche Kreis Viersen zeichnet sich durch ein Netz von mehr als 680 Kilometern ausgeschilderter Radwanderwege aus.